

**Artist** Veedel Kaztro  
**Title** Büdchen Tape III  
**Cat No.** MPM 219  
**Format** LP / Digital Album  
**Label** Melting Pot Music  
**Labelcode** LC 28178  
**Distribution** Groove Attack / Zebralution  
**Release Date** 31.03.2017  
**Contact** [tobias@mpmsite.com](mailto:tobias@mpmsite.com)  
**Promo** [sherin@classic-media.net](mailto:sherin@classic-media.net)



## Socialmedia

Facebook Artistpage <https://www.facebook.com/VeedelK>  
Instagram Artistpage <https://www.instagram.com/veedelkaztro>  
Twitter Artistpage <https://twitter.com/veedelkaztro>

## Tracklisting

1. Coach Veezy (Prod. von Yourz)
2. Respek (Prod. von Spexo)
3. Gib ihm (Prod. von Dienst&Schulter)
4. Hund ohne Leine feat. Sparky & Simon Grohe (Prod. von Yourz)
5. Flermanistik (Prod. von Dufsen)
6. Falafel (Prod. von Shawn The Savage Kid)
7. Veezy macht blau (Prod. von Yourz)
8. LMS 2017 (Prod. von Kevoe West)
9. Almans (Prod. von Yourz)
10. Angst feat. Tami & Simon Grohe (Prod. von Yourz)
11. Stadt unter Wasser (Prod. von True Lyes)
12. Bei dir (Prod. von Dienst&Schulter)
13. Veezyness (Prod. von Shawn The Savage Kid)

"Das ist, was ich mache: Büdchen Tape III!"

Kölns bester Rapper Veedel Kaztro hat es wieder getan: Am 31.03.17 erscheint der dritte Teil seiner Büdchen-Triologie. Alles beim Alten also? Überhaupt gar nicht! "Büdchen Tape III" ist straight up nächstes Level. Lyrisch wie musikalisch überspringt der Junge aus der Neustadt-Süd so ziemlich alle Latten, die in der Raplandschaft rumstehen und schaut dabei konsequent über den szeneigenen Tellerand hinaus.

Natürlich hängt Veedel immer noch mit seinen Jungs am Büdchen ab und wer den Vibe der ersten beiden Folgen gediggt hat, kommt wieder voll auf seine Kosten. Veedel K bleibt lässig, er trägt das Herz am rechten (sprich linken) Fleck und zeigt Haltung, wo andere MCs Elternteile beleidigen oder einfach nur die Haare schön haben.

Gleichzeitig zeigt "Büdchen Tape III" einen hörbar gereiften "Veezy", was Delivery und Flow, aber auch Themen und Inhalte angeht. "Es ist eine Mischung aus Ironie, Bullshit-Telling, persönlichen Angelegenheiten, vielen Themensongs und kritischen Sachen", gibt Veedel im JUICE-Interview zu Protokoll. "Ich bin der Musik komplett verpflichtet. Ich versuche, genug Zeit für alles zu finden, auch, um mich nicht einzuschränken, denn ich werde verrückt, wenn ich nicht andauernd irgendwas machen oder schreiben kann", beschreibt Veedel seinen kreativen Grind zwischen Studio, Bühne, Uni und Aushilfsjobs.

All das findet sein Echo auf "Büdchen Tape III": "Coach Veezy" ist ein "Hund ohne Leine", der "Respek" einfordert. Der besorgten "Almans" und ihrer "Angst" den Spiegel vorhält und allen Rassisten, Sexisten und AfD-Wählern ein "LMS 2017" entgegenschmettert. Dank abgeschlossenem "Flermanistik"-Studium gibt es zwar jeden Tag nur "Falalele", doch das tut seiner "Veezyness" keinen Abbruch. Im Gegenteil!

Dabei ist Veedel K ein Wanderer zwischen den Welten, wie man ihn im Deutschrap kein zweites Mal findet. Bestes Beispiel: "Respek", die erste Single zum Album. Im Titel und Chorus bezieht er sich auf Birdmans legendären Radio-Interview-Austicker. Im Verse packt er einen supersimplen Trap-Flow aus, um sich gegen Sexismus zu positionieren und Titanen der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts sein Cosign zu geben:

"Ich hasse Gewalt, Frauen als Objekt.  
Kinder bekifft, ja das ist Rap.  
Die Erde ist schlecht – ich lese Brecht oder Max Frisch.  
HipHop beeindruckt mich nicht."

Oder er holt "LMS" von Savas aus der Mottenkiste und stellt ihn in einen komplett neuen Kontext:

"An alle AfD-Rattenfänger: Lutsch meinen Schwanz!  
An alle abgefuckten Mitläufer: Lutsch meinen Schwanz!  
An alle scheiß Nationalisten: Lutsch meinen Schwanz!  
An alle Faschos und Sexisten: Lutsch meinen Schwanz!  
An alle rücksichtslosen Unternehmer: Lutsch meinen Schwanz!  
An alle Populisten-Lügner: Lutsch meinen Schwanz!  
An alle, die immer nach unten treten: Lutsch meinen Schwanz!  
Und an all die ganzen blöden Wichser: Lutsch meinen Schwanz!"

"Der Track war damals megageil. Ich habe mir das aber eigentlich nur wegen der prägnanten Hook zu eigen gemacht und den Wortlaut aufgegriffen", erklärt Veedel in der JUICE. "Dabei ist dann etwas komplett anderes rausgekommen – eigentlich das Gegenteil. Savas hat damals revolutionäre Bars gespittet und ich hab' mich in meiner Version über die Welt ausgekotzt. Deswegen ist 'LMS 2017' auch keine Hommage."

Auch musikalisch baut Veedel Kaztro Brücken. Knarzige Samples werden mit der 808 tiefergelegt. Veezy nimmt seine Boom Bap-Wurzeln mit in die Trap, denn Scheuklappen kennt er auch hier nicht. Produziert haben die Sektorwest Büdchengang-Homies Yourz, Spexo und Dufsen. Ebenfalls mit dabei sind STSK aka Shawn The Savage Kid, Kevoe West und True Lyes. Aufgenommen und gemischt wurde von und bei Dienst&Schulter, die ebenfalls mit zwei Beats auf dem Album vertreten sind. In Sachen Features hält Veedel K es lokal und teilt sich das Mic mit Sparky, Tami und Simon Grohé.